



Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10	5	2			998
Wenigfledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1					304
Fransenfledermaus															8				8
Großer Abendsegler	17	7							20	10				6	6	4	6	11	147
Großes Mausohr															5		1		6
"Langohren"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus																		3	3
Mückenfledermaus																		8	14
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	79	20	267
Wasserschnecke	1	1			9	9	1	3	1	2									11
Zwergfledermaus	66	63	4	8	99	185	263	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2798	944	5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermaus"			x	x	x						2
Wenigfledermaus				x							1
Fransenfledermaus											0
Großer Abendsegler		x					x	x			4
Großes Mausohr							x	x			2
"Langohren"											0
Mopsfledermaus										x	1
Mückenfledermaus											0
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x				x	x		5
Wasserschnecke											0
Zwergfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Σ	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	

- Teil 1**
- | B | H | Bo | W | - | L |
|---|---|----|---|---|---|
| | | | | | |
- 1 B:
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)
 - Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flussuferwälder; Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung
 - Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme
 - Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme
- 1 H:
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten
 - Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jenzen
 - Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel
 - Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12

- Teil 2**
- | B | H | Bo | W | - | L |
|---|---|----|---|---|---|
| | | | | | |
- 1 B₀:
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden
 - Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden
 - Kleinflächige Entseelung bisher unversiegelter Flächen
- 1 W:
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung
 - Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase
 - Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers
- 1 L:
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen
 - Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweihthal-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion
 - Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturbildenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

TEKTURPLANUNG

Dr. H. M. Schober
 Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
 Kammernhof 6 · 82514 Freising · Germany
 Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 31
 zentrale@schober-lan.de · www.schober-lan.de

bearbeitet: März 2019 FSR, AP
 gezeichnet: März 2019 HG
 geprüft: März 2019 Schober
 Projekt: 17068

Staatliches Bauamt Kempten

Rottachstraße 13
 87439 Kempten
 Tlf.: 08315243-02, Fax: 08315243-3333, E-Mail: poststelle@stbaukempten.de

bearbeitet: Danberg
 gezeichnet: Hanneder
 geprüft: Hanneder
 PISP Nr.: B725.ABBA040.00
 Projekt: Erw. auf 4 Fahrst. Untergeme-Burche

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Kempten
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12/640_2,500 - 660_2,307
 PROJEKT-Nr.: 09 171212.40

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2T Blatt 8
 Bestands- und Konfliktplan
 Maßstab: 1:1.000

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jenzen/Kaufbeuren (A 96)
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
Untergemärgen - Buchloe (A 96)
 Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Kempten
 Michael Nagel, Bauamtsleiter
 Kempten, den 31.03.2020

1. Tektur
 Staatliches Bauamt Kempten
 Michael Nagel, Bauamtsleiter
 Kempten, den 20.01.2022